

Botanicals rechtssicher in Verkehr bringen und vermarkten

29. April 2026 | Online Nr. 3929

Botanicals in Lebensmitteln

Botanicals sind seit Jahren im Trend – nicht nur in Nahrungsergänzungsmitteln. Doch mit wachsender Beliebtheit steigen auch die regulatorischen Herausforderungen. Von der Abgrenzung zu Arzneimitteln über die komplexen Vorgaben bei Health Claims, Novel Food und Anreicherungen bis hin zu Fragen der Sicherheit, Analytik und Kennzeichnung – Unternehmen müssen zahlreiche rechtliche und wissenschaftliche Anforderungen im Blick behalten, um ihre Produkte sicher und erfolgreich auf den Markt zu bringen.

In diesem Seminar erhalten Sie einen aktuellen und praxisnahen Einblick in die regulatorischen Rahmenbedingungen der Botanicals für Ihren betrieblichen Alltag.

Nach diesem Seminar...

- ✓ kennen Sie die wichtigsten Rechtsvorschriften zur Verwendung von Botanicals.
- ✓ beherrschen Sie die Anforderungen an Produktzusammensetzung, -kennzeichnung und -sicherheit.
- ✓ sind Sie in der Lage, rechtliche Spielräume für Ihre Alltagspraxis in Produktentwicklung und -vermarktung zu nutzen.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

Fachkräfte aus Regulierung und Recht, QM, Marketing und F&E. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Personen mit Erfahrungen im Umgang mit pflanzlichen Lebensmitteln.

Mit der Expertise von:

Christian Balke ist Partner der Kanzlei Meisterernst Rechtsanwälte in München. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beratung und Vertretung von Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft, sowie die umfassende gerichtliche und außergerichtliche Betreuung in marken- und wettbewerbsrechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Anne-Marie Orth ist staatlich geprüfte Lebensmittelchemikerin sowie öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Lebensmittelchemie. Seit 2014 ist sie bei der RDA Scientific Consultants in München tätig und berät in allen lebensmittelspezifischen Fragestellungen von Kennzeichnung über Sicherheit bis hin zu komplexen Zulassungsverfahren.

Veranstaltungspreis

€ 845,00 zzgl. MwSt.



Ihr Seminartag | 09:00 – 17:00 Uhr

Begrüßung & Vorstellung

Abgrenzung Lebensmittel/Arzneimittel

- Ernährungsphysiologischer Effekt vs. pharmakologische Wirkung: Wo verläuft die Trennlinie?

Artikel 8 VO (EG) Nr. 1925/2006

- Welche Beschränkungen sind schon zu beachten?
- Was ist in der Pipeline?

Länderlisten

- "Hilfsmittel" der Mitgliedstaaten – nicht nur für die EU-weite Vermarktung relevant

Novel Food

- Wann ist eine Zulassung notwendig?
- Was sagt die Rechtsprechung?

Sicherheitsbewertung & toxikologische Aspekte

- Worauf ist zu achten?

Analytik & Qualität

- Authentizität, Rückstände und Schadstoffe unter Kontrolle

Kennzeichnung & Werbung

- Was muss? Was geht? Was darf nicht?

Health Claims & Wirknachweise

- Gesundheitsbezogene Kommunikation mit „Claims on hold“

Zusammenfassung & Diskussion



Weitere Informationen und Buchung

Klicken Sie hier

